

Bewilligungsbehörde

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 55.2 – Rechtsfragen Gesundheit
und Verbraucherschutz
Postfach 110165
95420 Bayreuth

Antrag auf Gewährung einer Unterstützungsleistung für Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen

gemäß der Richtlinie für die Gewährung einer Billigkeitsleistung des Freistaats Bayern für Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen aus dem Härtefallfonds für soziales Leben und Infrastruktur („Härtefallfonds für Tierheime“) vom 14.03.2023

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name der Einrichtung	Träger der Einrichtung (<i>Name des Vereins etc.</i>)	
Tierheim Musterstadt	TSV Musterverein	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Schulstraße 1	95444	Beispielort
Vertretungsberechtigte bzw. bevollmächtigte Person		
Jan Mustermann, 1. Vorstand		
Telefon	E-Mail	
0170/2222222	Jan.mustermann@xyz.de	
Landkreis/kreisfreie Stadt	Regierungsbezirk	
Musterstadt	Oberfranken	

Kommentiert [A1]: Angaben zu Telefonnummer und E-Mail-Adresse erleichtern die Kommunikation.

Bankverbindung

Kreditinstitut	Kontoinhaber
CoBa	TSV Musterverein
IBAN	BIC
DE02 1234 4567 8910 1234 56	BYLADEM1XXX

Kommentiert [A2]: Bitte die IBAN in Vierer-Gruppen angeben, da dann bereits der Antragsteller erkennen kann, ob die IBAN zumindest den Stellen nach passt. Eine falsche IBAN gehört mit zu den häufigsten Fehlern.

2. Einrichtungsart

Tierheim

 Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz vorhanden nicht vorhanden

Tierheimähnliche Einrichtung

 Gnadenhof/Tierasyl/Lebenshof Ja Nein

Nachweis der Gemeinnützigkeit: (*bitte beilegen*) vorhanden nicht vorhanden

Kommentiert [A3]: Bitte den entsprechenden Punkt ankreuzen und die Nachweise beilegen. Es müssen entweder die Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz vorliegen oder der Nachweis der Gemeinnützigkeit

3. Antrag

Hiermit wird eine Unterstützungsleistung beantragt in Höhe von Euro
(maximal 80% des ermittelten Differenzbetrages= effektive Mehrbelastung)

Kommentiert [A4]: Bitte hier den errechneten Betrag aus Anlage 3 einfügen.

Eine entsprechende Gegenüberstellung bzw. Vergleichsberechnung liegt zur Plausibilisierung und Be-
zifferung bei. Bereits in Anspruch genommene Hilfeleistungen sind in der beiliegenden Gegenüberstel-
lung bzw. Vergleichsberechnung berücksichtigt und kenntlich gemacht.

4. Erklärungen

Der Antragsteller/Die Antragstellerin versichert, dass zum Zeitpunkt der Antragsstellung kein Insol-
venzverfahren eröffnet wurde.

Kommentiert [A5]: Voraussetzung für die Gewähr der Härte-
fallhilfen

Es wird ausdrücklich erklärt, dass infolge gestiegener Preise für den gebäudebezogenen Verbrauch
von Energie eine Existenzgefährdung vorliegt, d. h. ohne die beantragte Billigkeitsleistung müsste
der Betrieb ganz oder teilweise eingestellt werden oder es müsste ein Insolvenzverfahren wegen
Zahlungsunfähigkeit, drohender Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung eröffnet werden. Ein ent-
sprechender Nachweis liegt bei.

Kommentiert [A6]: Voraussetzung für die Gewähr der Härte-
fallhilfen!
Bitte Anlage 2 ausfüllen und dem Antrag beifügen.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin erklärt, dass er/sie zum Vorsteuerabzug

berechtigt ist. nicht berechtigt ist.

Kommentiert [A7]: Die Angabe ist notwendig, da bei vor-
steuerabzugsberechtigten Vereinen nur die Nettokosten be-
rücksichtigt werden.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin stimmt einer möglichen Überprüfung des Verfahrens und der
damit in Verbindung stehenden Unterlagen durch den Obersten Rechnungshof zu.

Kommentiert [A8]: Notwendige Angabe.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin erklärt, dass

- die gemachten Angaben im vorliegenden Antrag und in den Anlagen richtig und vollständig sind,
- der/die Antragstellende alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, die Ausgaben für gebäudebe-
zogene Energie zu minimieren,
- kein weiterer Antrag auf Gewährung von Unterstützungsleistungen aus dem „Härtefallfonds für
Tierheime“ gestellt wurde oder gestellt werden wird.

Kommentiert [A9]: Ein Antrag nach der Förderrichtlinie Tier-
heime (F&R-TH) darf neben dem Antrag aus dem „Härtefall-
fonds für Tierheime“ gestellt werden.
Es dürfen aber nicht mehrere Anträge aus dem „Härtefallfonds
für Tierheime“ (nacheinander) gestellt werden.

Dem Antragsteller/Der Antragstellerin ist bekannt, dass

- kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Unterstützungsleistung besteht,
- die Zahlungen insbesondere bei falschen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben, bei der
Nichterfüllung oder nicht rechtzeitiger Erfüllung oder Einhaltung der Bedingungen und Auflagen
bzw. der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen
zuzüglich Zinsen zurückgefordert und Kürzungen sowie Sanktionen nach den einschlägigen Ver-
ordnungen, Richtlinien und sonstigen Bestimmungen verhängt werden können,
- jede Änderung der gemachten Angaben anzuzeigen ist und
- von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen (*auch rückwirkend*) angefordert werden können,
die zur Beurteilung der Antragsangaben erforderlich sind.

5. Ergänzende Angaben

Ergänzende Angaben

Kommentiert [A10]: Hier ist Raum für weitere Angaben zum Antrag, z. B. besondere Dringlichkeit

6. Anlagenübersicht

- Anlage 1 Gegenüberstellung/Vergleichsberechnung zur Herleitung der Mehrbelastung
- Anlage 2 Nachweis der Existenzbedrohung
- Anlage 3 Berechnung der Unterstützungsleistung
- Weitere Anlagen (z. B. Belege, Abrechnungen, Ankündigung von Preissteigerungen)

Bezeichnung der Anlagen

Anlagen:

- Erlaubnis nach dem Tierschutzgesetz – Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Einnahme- Ausgabeberechnung 2022
- Nachweis Energiekosten (Jahresabrechnung)
- ...

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag (einschließlich ergänzender Antragsunterlagen) gemachten Angaben.

Kommentiert [A11]: Notwendige Angabe

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel oder Siegel

Kommentiert [A12]: Die Unterschrift ist notwendig, da der Antrag sonst als nicht gestellt gilt.